



Schutzkonzept für den Trainings- und Spielbetrieb des FC Buchs-Dällikon / Team Furttal Zürich (FCBD / TFZH)¹ ab dem 8. Juni 2020

(gültig ab 8. Juni 2020)

1. Grundsätzliches

Das Schutzkonzept des FCBD richtet sich nach den Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit (BAG) sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV). Die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsvorschriften des BAG haben dabei höchste Priorität. Alle Vorgaben basieren auf dem Schutzkonzept des SFV, welches die Fussballvereine erhalten haben.

Die Trainings und Spiele müssen so gestaltet werden, dass sie ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden, mit Führung einer entsprechenden Präsenzliste.

2. Infrastruktur

2.1. Fussballplätze/Trainingsbetrieb

Der FCBD beschränkt den Trainingsbetrieb auf die Anlage Gheid. Die Anlagen der Schulen (Zihl, Zwingert, Petermoos) werden nicht genutzt (weder Aussenplätze noch Turnhallen).

Die Mannschaften trainieren nach dem abgegebenen Trainingsplan. Zwischen zwei Trainingseinheiten besteht eine Pause von 30 Minuten, so dass gewährleistet ist, dass die sich die Mannschaften verschiedener Schichten nicht begegnen.

Jede/r Spielerin hat mindestens 10m² zur Verfügung und hält wenn möglich 2 m Abstand zu den anderen Personen.

2.2. An- und Abreise

Die An- und Abreise ist individuell zu organisieren und soll zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Auto erfolgen. Die Benutzung des öffentlichen Verkehrs ist, wenn immer möglich, zu vermeiden. Fahrgemeinschaften sind zu unterlassen (Ausnahme bei Kindern derselben Schulklasse). Die Sportanlage ist nach dem Training rasch möglichst wieder zu verlassen; ein Verweilen ist untersagt.

2.3. Garderoben

Die Garderoben (inkl. Duschen) bleiben geschlossen und dürfen nicht benutzt werden. Duschen ist nicht möglich. Sämtliche Fussballer/Innen und Trainer/Innen kommen bereits umgezogen zum Training und duschen nach dem Training zu Hause.

3. Nur symptomfrei ins Training und an Spiele

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen und nicht als Zuschauer anwesend sein. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

4. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, bei Besprechungen, beim Zuschauen, nach dem Training oder Spiel, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind zwei Meter Abstand nach wie vor einzuhalten und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu

¹ Im Sinne einer einfacheren Lesbarkeit wird FCBD sowohl für den FC Buchs-Dällikon als auch das Team Furttal Zürich verwendet

verzichten. Einzig im eigentlichen Training und im Spiel ist der Körperkontakt wieder zulässig. Pro Person müssen mindestens 10 m² Trainingsfläche zur Verfügung stehen-

5. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training resp. Spiel gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

6. Beschränkung der Anzahl anwesender Personen

Es dürfen maximal 300 Personen (Spieler, Trainer, Schiedsrichter, Staff, Zuschauer, etc.) auf der Sportanlage Gheid anwesend sein. Der Personenfluss (z.B. beim Betreten und Verlassen der Zuschauerbereiche) ist so zu lenken, dass die Distanz von zwei Metern zwischen den Besuchenden eingehalten werden kann.

7. Präsenzlisten

Um das Contact Tracing zu gewährleisten, führt der FCBD für sämtliche Trainingseinheiten und Spiele Präsenzlisten aller anwesenden Personen (Spieler, Trainer, Schiedsrichter, Staff, Zuschauer, etc.). Verantwortlich für die Vollständigkeit und Korrektheit ist der/die Haupttrainerin der Mannschaft, bei dessen/deren Abwesenheit der Assistent/in. Er/sie stellt unmittelbar nach dem Training / Spiel dem Corona-Verantwortlichen die Liste zu.

8. Verantwortung

Der FCBD hat Stephan Kratzer als Covid-19-Beauftragte/n bestimmt. Er stellt die Zusammenarbeit mit den Trainerinnen/Trainern sicher und überprüft die Einhaltung der Vorgaben/Weisungen. Der Covid-19- Beauftragte ist auch dafür verantwortlich, dass die Nachverfolgung möglicher Infektionsketten mit Hilfe genauer Anwesenheitskontrollen jederzeit sichergestellt ist. Er stellt zudem sicher, dass sämtliche Trainerinnen/Trainer und Mitglieder über das SFV-Schutzkonzept sowie das vereinspezifische Konzept informiert sind.

9. Hygiene

9.1. Plakate

Das BAG-Plakat wird an allen exponierten Stellen sichtbar aufgehängt. Die darauf aufgeführten Weisungen sind von allen Mitgliedern strikte einzuhalten.

9.2. Händedesinfektion

Vor dem Betreten des Fussballplatzes desinfiziert jede Person ihre Hände. Das Gleiche gilt beim Verlassen des Fussballplatzes. Dafür werden genügend Spender mit Desinfektionsmittel aufgestellt. Auf Rituale wie Handshakes etc. wird verzichtet.

9.3. Kleidung

Sämtliche Mitglieder erscheinen in Trainingskleidern auf dem Sportplatz. Das Waschen und Reinigen der Trainingskleidung (inkl. Fußballschuhe) muss zu Hause erfolgen.

9.4. Trinkflaschen

Jede Person nimmt seine eigene, beschriftete Trinkflasche mit auf den Fussballplatz.

9.5. Spucken

Das Spucken auf den Boden ist strengstens verboten. Niesen und Husten erfolgt in die Armbeuge.

10. Kommunikation

Die Trainer orientieren ihre Mannschaften vor dem ersten Training über das Schutzkonzept.

5. Juni 2020, FC Buchs-Dällikon, der Vorstand